

# Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 24 | Freitag, 26. Juni 2020

## UNTERNEHMERVERTRAUEN FÜR JUNI STEIGT UM 15,2 PUNKTE

### Update Coronavirus in Brasilien

#### Brasilien Aktuell Spezial

Ausgehend von der Gesamtanzahl der 1.228.114 offiziell bestätigten Infektionsfälle in Brasilien sind 673.729 Personen genesen und 499.414 in Behandlung

### Wirtschaft

#### Brasilien an 22. Stelle im Ranking der vertrauenswürdigsten Länder für ausländische Direktinvestitionen

Reformanstrengungen führen zu einer besseren Beurteilung Brasiliens in der März-Umfrage von A.T. Kaerney

#### Starker Wirtschaftseinbruch im ersten Semester

Brasilianische Zentralbank befürchtet eine Deflation

### Infrastruktur

#### Das Projektportfolio der Entwicklungsbank BNDES sieht BRL 45 Milliarden für Abwasserentsorgung vor

Der Betrag bezieht sich auf das Investitionsvolumen für Projekte in den Bundesstaaten und Kommunen, die von der Entwicklungsbank strukturiert werden

### Erneuerbare Energien

#### Die Nachfrage nach elektrischen Fahrzeugen kann für Brasilien Vorteile bringen

Brasilien gehört zu den Lieferanten strategischer Rohstoffe, die in der Zusammensetzung der Batterien verwendet werden

### Agro

#### Der landwirtschaftliche Finanzierungsplan Plano Safra 2020/21 bekommt 6% mehr Mittel bewilligt

Es werden BRL 236 Milliarden für kleine, mittelständische und große Erzeuger zur Verfügung gestellt

### Kurzmeldung / Statistik

#### Tabellen

Statistik



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

KPMG

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

f in t @ /kpmgbrasil

## Update Coronavirus

Ausgehend von der Gesamtanzahl der 1.228.114 offiziell bestätigten Infektionsfälle in Brasilien sind 673.729 Personen genesen und 499.414 in Behandlung. Im Bundesstaat São Paulo sind 248.587 Fälle registriert. 54.971 Todesfälle wurden bislang offiziell bestätigt, davon 13.759 im Bundesstaat São Paulo.

In dieser Woche wurde eine Diskrepanz von mehr als 25.000 Fällen in der Anzahl der Infektionsfälle in der Stadt São Paulo zwischen der Statistik der Stadtverwaltung und der Statistik der Regierung des Bundesstaates festgestellt. Nach der Statistik des Bundesstaates sind inzwischen mehr Infektionen im Inland als in der Stadt São Paulo festzustellen, während die Statistik der Stadtverwaltung derzeit noch mehr Fälle in der Stadt verzeichnet. Die Regierung des Bundesstaates wird nun diese Inkonsistenz analysieren und wenn nötig korrigieren.

In dieser Woche wurde ein Rekordanstieg der Fälle in São Paulo verzeichnet, die jedoch – wie bereits im Bericht der letzten Woche angekündigt – auf die Nachträge der Meldung von Infektionen aufgrund der technischen Probleme des Meldesystems e-SUS zurückzuführen sind.

Das brasilianische Gesundheitsministerium hat angekündigt, dass eine Ausweitung der Tests des Typs RT-PCR auf alle leichten Fälle von grippalen Symptomen erfolgen soll. Derzeit werden nur schwer Fälle getestet und zusätzlich Stichproben in den einzelnen Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitssystems genommen. Das neue Verfahren folgt auf die Ausbreitung des Coronavirus im Inland Brasiliens und soll zum Test von 22% der brasilianischen Bevölkerung führen.

Die Stadt São Paulo führt derzeit selbst eine Studie zur Feststellung der Ausbreitung des Coronavirus in der Stadt durch. Dabei werden in 5 Phasen jeweils 5.664 Personen aus den 96 Stadtteilen getestet, ob sie bereits Antikörper IgM und IgG für das Coronavirus besitzen. Das Ergebnis der ersten Phase lässt nach Angaben der Forscher auf eine bisherige Infektionsrate von 9,5% schließen. Dies entspricht 1,16 Mio. Personen. Die nächste Stufe der Studie soll am 29. Juni beginnen. Eine weitere Studie der Universität von Pelotas in ganz Brasilien, die zwischen dem 4. und 7. Juni durchgeführt wurde, zeigte eine Rate von 2,3% bereits Infizierter in der Stadt an. Nach Angaben des Gesundheitsdezernenten der Stadt sei dies auf die unterschiedliche Anzahl der getesteten Personen zurückzuführen.

Darüber hinaus wird die Stadt São Paulo das Notfallkrankenhaus im Fußballstadion Pacaembu am 29. Juni schließen. Mit dem Rückgang der Anzahl schwerer Fälle der Infektion mit dem Coronavirus und einer Belegungsrate von Krankenhausbetten von unter 50% beschloss die Stadtverwaltung die Schließung. Das Feldlazarett war am 6. April in Betrieb genommen worden.

Bereits vor der wöchentlichen Aktualisierung in Bezug auf die graduellen Lockerungsmaßnahmen im Rahmen des sogenannten Plano São Paulo hat die Regierung des Bundesstaates die Rückkehr zum Unterricht für Schüler ab dem 8. September bekanntgegeben. Die Regelung gilt für alle privaten und öffentlichen Bildungseinrichtungen, von Kindergärten, über Grundschulen, Gymnasien und Universitäten. Der Unterricht soll abgestuft wieder in den Schulen und Bildungseinrichtungen möglich sein, zunächst für 35% der Schüler pro Schule, danach für 70%, um zuletzt wieder auf 100% zu steigern. Schüler müssen Masken tragen und im Klassenraum und im Schulbus mindestens 1,5m Abstand halten.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

COMMERZBANK 



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

Einrichtungen zur Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 0-5 Jahren sind davon ausgenommen. Dabei gilt der 8. September als Referenzdatum, da die Öffnung der Schulen erst dann erfolgen soll, wenn alle Regionen des Bundesstaates in der 3. Stufe des Plano São Paulo (gelb) eingeordnet sind. Die staatlichen Universitäten (USP, Unicamp und Unesp) haben bereits mitgeteilt, dass das 2. Semester im August beginnen wird und online erfolgen wird. Die Erwartung ist, dass dies für das gesamte 2. Semester gilt.

In der am heutigen Freitag bekanntgegebenen Aktualisierung des Plano São Paulo hat der Gouverneur von São Paulo die Quarantäne im Bundesstaat bis zum 14. Juli verlängert und gleichzeitig den Übergang der Stadt São Paulo von der zweiten (orange) in die dritte Stufe (gelb) erlaubt. Er genehmigte damit die Öffnung von Bars, Restaurants und Kosmetik- und Friseursalons. Bars und Restaurants dürfen dabei bis zu 40% ihrer Kapazität belegen, jedoch nur in gut belüfteter Umgebung und begrenzt auf sechs Stunden – bis spätestens 17 Uhr bzw. bis die Einrichtung, in welchem es sich befindet, schließt. In Friseur- und Kosmetiksalons gilt ebenfalls die Einhaltung der 40%igen Kapazität während maximal sechs Stunden. Außerdem wurden die möglichen Öffnungszeiten von Läden, Shopping-Center und Büros, die bislang auf vier Stunden beschränkt waren, erweitert. In der Stufe „gelb“ sind Öffnungs- bzw. Bürozeiten von sechs Stunden und Nutzung von 40% der Kapazitäten erlaubt. Der Bürgermeister der Stadt São Paulo hat aber bereits bekanntgegeben, dass die Stadt noch eine Woche warten wird, um die Entwicklung des Coronavirus in der Stadt zu beobachten und dass die nun möglichen Lockerungen wahrscheinlich ab dem 6. Juli gelten werden. Darüber hinaus wird eine Öffnung nur nach Unterzeichnung der entsprechenden Hygieneprotokolle der einzelnen Sektoren mit der Stadtverwaltung erlaubt sein.

Im Rahmen der graduellen Lockerungen hat die Stadt São Paulo bereits 132 Hygieneprotokolle von verschiedensten Sektoren zur Wiedereröffnung derselben erhalten. Alle Sektoren, die bereits öffnen dürfen, haben entsprechende Protokolle vorgelegt. 62 Anträge wurden bereits für Sektoren / Aktivitäten eingereicht, die derzeit noch nicht für die Öffentlichkeit öffnen dürfen.

Gemeinsam mit der Stadt São Paulo wurden auch zwei Regionen des Großraums São Paulo, das sogenannte ABC und die Region im Südosten um Embu und Itapeperica da Serra, in die nächste Lockerungsstufe „gelb“ eingeordnet.

Andererseits wurden 5 weitere Regionen herabgestuft. Nunmehr befinden sich insgesamt 9 Regionen in der höchsten Stufe „rot“: Araraquara, Franca, Araçatuba, Presidente Prudente, Marília, Bauru, Sorocaba, Registro und Piracicaba. Dort sind damit derzeit nur als essenziell angesehene Dienstleistungen erlaubt.

Die Region von Barretos wurde von „rot“ auf „orange“ herabgestuft. Damit können dort Läden, Shopping-Center und Büros – mit den bekannten Einschränkungen – wieder öffnen.

Die Kriterien sind folgende: Kapazitäten des Gesundheitssystems mit der Rate der Belegung von Intensivstationsbetten sowie die Anzahl von Krankbetten pro 100.000 Einwohner sowie die Entwicklung der Pandemie (Anzahl der Infektionen, Einweisungen ins Krankenhaus und Todesfälle). Dabei sind die Kriterien unterschiedlich stark gewichtet. Das Kriterium mit der höchsten Gewichtung ist die Rate der neuen Einweisungen ins Krankenhaus, gefolgt von der Belegungsrate der Intensivstationsbetten.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Die Verkehrsbehörde Detran in São Paulo hat ihren Plan zur graduellen Wiederaufnahme der Verfahren zur Ausstellung und Erlangung von Führerscheinen vorgestellt. Mittels Technologie zur Gesichtserkennung kann die Identifizierung der Antragsteller sichergestellt werden, und Theorie- und Praxisstunden können wiederaufgenommen werden. Praxisstunden sind seit 22. Juni wieder möglich, Theoriestunden per Videokonferenz ab 29. Juni. Die Maßnahmen betreffen derzeit 50.000 Personen, die ihren Führerschein erneuern bzw. neu erwerben möchten. Die Behörde geht weiterhin davon aus, dass ab 1. Juli mehr als 100.000 Fahrer ihre Führerscheindokumente regulieren können.

Die Restriktionen für die Einreise von Ausländern nach Brasilien auf dem Land-, Luft- und Seeweg wurden für weitere 15 Tage verlängert. Gemäß der Portaria Interministerial Nr. 255/2020 gilt das Verbot nicht für den Warenverkehr und nicht für Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis in Brasilien. Auch Transitreisende sind nicht davon betroffen, sofern sie den internationalen Bereich des Transitflughafens nicht verlassen und das Zielland die Einreise erlaubt.

In der ersten Hälfte des Monats Juni wurden etwas mehr als 351.000 neue Anträge auf Arbeitslosengeld gestellt. Obwohl diese Zahl eine Steigerung im Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres um 35% darstellt, ist eine Verlangsamung in der Stellung neuer Anträge zu verzeichnen. Im Vergleich zur zweiten Hälfte des Monats Mai (ca. 456.000 Anträge) gingen die Neuanträge um 22,9% zurück. Der Höhepunkt wurde in der ersten Maihälfte verzeichnet mit ca. 504.000 Anträgen. Die Bundesstaaten mit den meisten Anträgen auf Arbeitslosengeld waren São Paulo, Minas Gerais und Rio de Janeiro.

Der brasilianische Präsident hat in der vergangenen Woche die Vorläufige Maßnahme (Medida Provisória) MP 983 erlassen. Diese ermöglicht die Nutzung zwei verschiedener Arten digitaler Unterschriften von Dokumenten im Umgang der öffentlichen Hand untereinander und gegenüber natürlichen und juristischen Personen des Privatrechts. Dabei wird eine einfache und eine fortgeschrittene digitale Signatur geschaffen. Diese werden die gleiche Rechtsverbindlichkeit wie Unterschriften auf Papier haben.

Handlungen mit Benutzung einer einfachen digitalen Signatur werden Informationserteilungsanträge oder Terminvereinbarungen sein. Die fortgeschrittene digitale Signatur soll bei Gründungs- und weiteren Akten von Gesellschaften, Eigentumsübertragung von Fahrzeugen und Registrierung der Bürger bei der öffentlichen Hand angewandt werden. Die MP 983 befindet sich bereits zur Analyse im Prozess der Umwandlung in ein Gesetz in der Abgeordnetenversammlung, und es wurden bereits 76 Änderungsanträge für den Inhalt des zukünftigen Gesetzes durch die Abgeordneten gestellt.



**Dr. Claudia Bärmann Bernard**  
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

/kpmgbrasil

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Unternehmervertrauen für Juni steigt um 15,2 Punkte

Der von der Stiftung Getulio Vargas (FGV) veröffentlichte Indikator für Unternehmervertrauen stieg in der Vorschau für Juni um 15,2 Punkte im Vergleich zu den Daten vom Mai. Die Zuversicht stieg auf der Skala von Null bis 200 Punkte auf 76,6 Punkte.

Falls sich diese Vorschau im konsolidierten Ergebnis für Juni bestätigt, wäre dies die höchste Monatssteigerung seit Beginn der Erhebungen.

Dieser Vertrauenszuwachs ergibt sich aus einer günstigeren Wahrnehmung der aktuellen Situation und dem Vertrauensvorschluss für die nächsten drei bis sechs Monate.

Laut FGV stieg der Erwartungsindex, der das Vertrauen in die Zukunft misst, um 20,6 Punkte auf 75,5 Punkte an, und konnte somit in den letzten zwei Monaten mehr als die Hälfte des im April beobachteten Rückgangs aufholen.

Der Index für die gegenwärtige Situation, der die aktuelle Zufriedenheit misst, ist um 9,2 Punkte auf 77,8 Punkte angestiegen und konnte ein Drittel des Rückgangs vom April aufholen.

Die Kapazitätsauslastung in der Industrie stieg um 5,9 Prozentpunkte an und erreichte 66,2%.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

## Brasilien an 22. Stelle im Ranking der vertrauenswürdigsten Länder für ausländische Direktinvestitionen

Nachdem Brasilien im letzten Jahr aus dem Ranking der 25 vertrauenswürdigsten Länder für Auslandsinvestitionen gefallen war, rückte Brasilien Anfang 2020 wieder in den Fokus der Unternehmer zurück.

Der Global Index für ausländische Direktinvestitionen des US-amerikanischen Consultingunternehmens A.T. Kearney setzt Brasilien an 22. Stelle. Brasilien schaffte es als einziges lateinamerikanische Land in das Ranking.

Der Index basiert auf den Ergebnissen einer Umfrage, an der sich Führungskräfte der 500 größten Unternehmen der Welt beteiligen. Auf einer Skala von 1 bis 3 beurteilen sie die Wahrscheinlichkeit, dass ihr Unternehmen in den nächsten drei Jahren in den jeweiligen Ländern in ein Unternehmen investieren werden.

Seit acht Jahren führen die USA das Ranking mit einem Punktestand von 2,26 an. Die nächsten fünf sind Kanada, Deutschland, Japan und Frankreich. An 22. Stelle steht Brasilien mit einem Punktestand von 1,65.

„Die Verabschiedung der Rentenreform sowie die von der Regierung geplanten Privatisierungen haben die positive Wahrnehmung Brasiliens von potentiellen Investoren Brasilien gefördert“, heißt es im Bericht von A.T. Kearney.

### Auswirkungen der Corona-Krise

Die Umfrage erfolgte dieses Jahr zwischen dem 27. Januar und 3. März, also bevor der Corona-Ausbruch von der WHO offiziell zur Epidemie erklärt wurde. Das heißt, die Auswirkungen der weltweiten Krise schlugen sich nur teilweise in den Antworten nieder.

„Zu Beginn des Erhebungszeitraumes, vor der weltweiten Verbreitung des Virus, schätzten die Unternehmer die Weltwirtschaft und die Zukunft neuer Direktinvestitionen relativ optimistisch ein. Die Corona-Krise schien sich auf Asien zu beschränken. Als die Unternehmen in den letzten beiden Wochen der Umfrage allerdings feststellten, dass ‚der Sturm erst bevorstehe‘, sank das Vertrauen in allen Sektoren – für entwickelte Märkte, aufstrebende Märkte und Schwellenmärkte“.

Ferner heißt es im Kearney-Bericht, dass die Investoren nun eher auf große und stabile Märkte setzen, mit vorhersehbaren politischen Strukturen und Regularien. So begünstigt das Szenario die stärker entwickelten Volkswirtschaften, ein Trend der schon in den letzten Jahren deutlich wurde.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

COMMERZBANK 



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

## Starker Wirtschaftseinbruch im ersten Semester

Die brasilianische Wirtschaft ist im ersten Halbjahr dieses Jahres stark geschrumpft, eine schrittweise Erholung wird ab dem 3. Quartal erwartet.

Diese Vorhersage stammt von der Brasilianischen Zentralbank (BC), die das Protokoll der letzten Woche stattgefundenen Sitzung ihres Wirtschaftspolitischen Ausschusses (Comitê de Política Monetária - Copom) veröffentlichte. In der Sitzung hat der Copom den Leitzins Selic um 0,75 Prozentpunkte auf 2,25% im Jahr gesenkt.

Laut dem Protokoll schätzen die Mitglieder des Copom (der sich aus dem Vorstand der Zentralbank zusammensetzt), dass die Wirtschaftstätigkeit im April ihren Tiefpunkt erreicht hat und sich nur teilweise auf Mai und Juni auswirkte“.

„Der Copom rechnet mit einem starken Rückgang des BIP in der ersten Jahreshälfte, gefolgt von einer schrittweisen Erholung ab dem dritten Semester“.

Im Bericht wird bestätigt, dass eine eventuelle zukünftige Senkung des Leitzins Selic „vernachlässigbar“ sei. Laut Copom habe der Selic einen sehr niedrigen Wert erreicht und die Aufrechterhaltung des Zinssatzes hänge von der Kontrolle des öffentlichen Haushalts ab.

Aktuell erfordere die Wirtschaftskonjunktur ungewöhnlich hohe finanzpolitische Anreize. Es ist aber auch erkennbar, dass der „verbleibende Spielraum für die Finanzpolitik unsicher sei und eingeschränkt“ bleiben wird.

Dem Ausschuss zufolge seien die Haushaltsentwicklung im Laufe des nächsten Jahres und die Nachhaltigkeit für eine mögliche Verlängerung der Anreize entscheidend.

Im Bericht erklärt die Zentralbank, der Ausschuss habe die Diskussion über eine mögliche Untergrenze für den brasilianischen Leitzins wieder aufgenommen. Für die meisten Mitglieder des Copom sei diese Grenze in Schwellenländern signifikant höher als in den entwickelten Ländern, da es hier eine Risikoprämie gebe, heißt es im Bericht.

Laut Copom liege diese Risikoprämie in Brasilien „wegen der eher instabilen Haushaltslage und der Unsicherheiten über die zukünftigen Haushaltsentwicklungen“ höher.

„Insofern befinden wir schon sehr nahe an der Grenze, ab der zusätzliche Senkungen des Leitzinses einen Preissturz nach sich ziehen und die Wirtschaftsleistung einiger Sektoren beeinträchtigen könnten“.

Im Bericht heißt es ferner, dass die wichtigsten Komponenten der Finanzierungskosten geprüft wurden und die Liquiditätsprämie aktuell Vorrang haben sollte.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

COMMERZBANK 



 KPMG

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

Copom rechnet wegen des starken Einbruchs der Wirtschaftsleistung mit einer deflatorischen Auswirkung der Corona-Epidemie auf die brasilianische Wirtschaft.

Die plötzliche Unsicherheit hinsichtlich der Wirtschaftslage werde zu Angstsparen und einem signifikanten Nachfragerückgang führen. Allerdings gab der Ausschuss zu bedenken, dass die Programme zur Kreditförderung und Sozialtransferzahlungen das Potential haben, die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen, die während der Pandemie verloren ging, zum großen Teil wiederherzustellen. Dies könnte den Wirtschaftsaufschwung beschleunigen.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

COMMERZBANK 



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

    /kpmgbrasil

## Das Projektportfolio der Entwicklungsbank BNDES sieht BRL 45 Milliarden für Abwasserentsorgung vor

Das von der Entwicklungsbank (Banco Nacional de Desenvolvimento Econômico e Social) BNDES für den Sektor der Abwasserentsorgung eingerichtete Projektportfolio umfasst Investitionen von über BRL 45 Milliarden. In fünf Bundesstaaten und einer Gemeinde werden Konzessionen für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung vergeben: Alagoas, Acre, Amapá, Rio de Janeiro, Rio Grande do Sul und Porto Alegre. Insgesamt sollen die Projekte 157 Städte erreichen und 20 Millionen Menschen zugutekommen.

Die Erwartung, dass der neue gesetzliche Rahmen für die Wasserwirtschaft in den nächsten fünf Jahren etwa 1 Million Arbeitsplätze in Brasilien schaffen wird, hat diesen Sektor zu einem der wichtigsten Hoffnungsträger für den Wiederaufschwung des Wirtschaftswachstums gemacht und ein in diesen Tagen seltenes Ergebnis zur Folge: Exekutive, Legislative und der Privatsektor ziehen am selben Strang. Es besteht Konsens darüber, dass in der brasilianischen Wasserwirtschaft ein dringender Verbesserungsbedarf besteht. Daher sollte es in dieser Frage keinen Widerstand geben, und der Gesetzesentwurf, der den Sektor neu strukturiert und für die Privatinitiative öffnet, wird in Kürze vom Senat bewilligt werden.

Die Abwasserentsorgung gilt derzeit als der rückständigste Bereich der Infrastruktur und wird laut Informationen des brasilianischen Verbandes für Infrastruktur (Associação Brasileira de Infraestrutura e Indústrias de Base - Abdib) etwa BRL 500 Milliarden benötigen, um alle Menschen an eine Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung anzuschließen. In der Praxis wird der Gesetzesentwurf die Gemeinden verpflichten, diese Dienstleistungen – auch an Privatunternehmen – auszuschreiben. Das Projekt ermöglicht es der Privatinitiative, sich stärker im Ausbau des Sektors zu engagieren und schreibt den Gemeinden ein Ausschreibungsmodell vor, um Unternehmen auszuwählen, die Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung und Kläranlagen betreiben.

Die Abstimmung der Gesetzesvorlagen wird vom Wirtschaftsminister Paulo Guedes und sein Team als „Speerspitze“ für den Wiederaufschwung nach den verheerenden Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Arbeitsmarkt und das Wirtschaftswachstum angesehen.

Alle Projekte sollen bis zum zweiten Quartal des nächsten Jahres ausgeschrieben werden und sehen den universellen Zugang zu Wasser- und Abwasserdienstleistungen in diesen Regionen vor. Das größte Projekt ist das Projekt des Versorgungsunternehmens von Rio de Janeiro Cedae, welches die Konzession für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung vergeben wird. Allein hier betragen die notwendigen Investitionen, um diese Dienstleistungen allgemein zugänglich zu machen, BRL 32,5 Milliarden, und es sollen 45.000 Arbeitsplätze geschaffen werden, erklärt der Leiter für Infrastruktur, Konzessionen und PPPs des BNDES, Fábio Abrahão.

Seitdem die Bank im Jahr 2017 die Strukturierung von Projekten auf diesem Sektor verstärkte, haben verschiedene Bundesstaaten Interesse gezeigt. Zunächst bewarben sich 15 Staaten. Da dieser Prozess komplex und teilweise sehr politisch ist, zogen einige Bundesstaaten wieder zurück. Es besteht die Hoffnung, dass mit der Verabschiedung des neuen Modells die Anzahl an Interessenten wieder steigt.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Das neue Rahmengesetz schafft Möglichkeiten, das Szenario für die Wasserwirtschaft in Brasilien, wo 100 Millionen Menschen nicht an die Kanalisation angeschlossen sind und 35 Millionen Menschen zu Hause kein Trinkwasser haben, zu verändern. „Politiker, die an diesen Verbesserungen nicht interessiert sind, werden es schwer haben. Die Bevölkerung wird Investitionen auf diesem Sektor einfordern.“



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK** 

**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

## Die Nachfrage nach elektrischen Fahrzeugen kann für Brasilien Vorteile bringen

Die Nachfrage nach Rohstoffen, die bei der Herstellung von Batterien für Elektrofahrzeuge verwendet werden, soll rapide ansteigen und Brasilien hat hier ein gutes Gewinnpotenzial, erklärt die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (Unctad).

Wenige Länder dominieren den Abbau von strategischen Rohstoffen zur Herstellung von aufladbaren Antriebsbatterien: Kobalt wird vor allem in der Republik Kongo abgebaut; Lithium in Australien und Chile; Grafit in China und Brasilien; Mangan in Südafrika, Australien und auch in Brasilien.

Der Verkauf von elektrischen Fahrzeugen ist 2018 um 65% auf 5,1 Millionen angestiegen. Nach Aussage der Internationalen Energieagentur sollen es bis 2030 23 Millionen Fahrzeuge sein.

Laut Unctad werden die aufladbaren Batterien eine wichtige Rolle in der globalen Wende zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft spielen und einen Beitrag zur Verminderung der Treibhausgase leisten.

Im Bericht der Unctad wurde der Weltmarkt für Lithium-Ionen-Batterien, die am weitesten verbreitete aufladbare Antriebsbatterie 2018 auf USD 7 Milliarden geschätzt und könnte bis 2024 USD 58 Milliarden erreichen.

Die hohe Nachfrage nach strategischen Rohstoffen wird weitere Geschäftschancen eröffnen, aber es ist wichtig, dass die Erzeugerländer ihre Kapazitäten ausbauen, um die Wertschöpfungskette zu erhöhen, so Unctad.

In Brasilien liegen beispielsweise 24% der Lagerstätten für Grafit, der Anteil an der Weltproduktion beträgt jedoch nur 10% und an den Exporten 6%. Im Vergleich dazu hat China 25% der Lagerstätten und liefert 64% des Weltbedarfs.

Für Mangan liegen 15% der Lagerstätten in Brasilien, das Land liegt somit knapp hinter Südafrika und der Ukraine, aber der Abbau liegt bei 7%. Brasilien hat auch bedeutende Lithiumreserven.

Wirtschaftsexperten des Internationalen Währungsfonds (IWF) schätzen, dass der Verkaufspreis für Elektrofahrzeuge bereits 2025 unter dem der Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor liegen wird. Mitverantwortlich hierfür sei unter anderem der erwartete Preisrückgang für die Batterien.

Mindestens 23 entwickelte Länder und Schwellenländer, vor allem China, subventionieren aktuell den Erwerb von Elektrofahrzeugen, das macht diese Fahrzeuge wettbewerbsfähiger. Unctad zeigt, dass die hochkonzentrierte Produktion von Rohstoffen für Elektrobatterien Anlass zur Sorge über die Versorgungssicherheit gibt. Angebotsengpässe können die Preise schnell erhöhen und die Kosten für die Batterien anheben.

Laut der UN-Agentur werden die Bemühungen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen weitere Investitionen in grüne Energie in dem Maße fördern, in dem der Anteil an Erdöl als Energiequelle zurückgeht, und können dabei durchschnittlich bis zu USD 600 Milliarden jährlich erreichen.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

## Der landwirtschaftliche Finanzierungsplan Plano Safra 2020/21 bekommt 6% mehr Mittel bewilligt

Der von der Bundesregierung am letzten Mittwoch (17.06) vorgestellte Finanzierungsplan Plano Safra 2020/21 erhält einen Rekordbetrag zur Finanzierung einer Ernte, die die größte der Geschichte zu werden verspricht: BRL 236 Milliarden für kleine, mittelständische und große Erzeuger. Das sind BRL 13 Milliarden mehr als im Vorjahr.

Von diesem Betrag gehen BRL 170 Milliarden an die großen Produzenten und Genossenschaften und BRL 33 Milliarden an mittelständische Produzenten. Der größte Teil der Mittel (BRL 179 Milliarden) soll in Kosten und Vertrieb investiert werden. Mit dem Rest soll Infrastruktur ausgebaut werden.

Die Mittel werden ab dem 1. Juli verfügbar sein. Für alle Kreditlinien wurden die Zinssätze gesenkt. Für die großen Produzenten wurden sie von 8% auf 6% im Jahr gesenkt, für die mittelständischen von 6% auf 5%.

### Reaktionen

Landwirtschaftsministerin Tereza Cristina zufolge soll dieses Volumen dazu beitragen, die Produktivität während der Pandemie aufrecht zu erhalten.

Der Landwirtschaftsverband (Confederação da Agricultura e Pecuária do Brasil – CNA) ist zufrieden. „Wenn man zu diesem Zeitpunkt, in dem es allgemein schwierig ist, Kredit aufzunehmen, mehr öffentliche Mittel verfügbar macht, hilft man vor allem den kleinen und mittleren Produzenten, die mehr Schwierigkeiten haben, Kredite auf dem Finanzmarkt zu bekommen“, sagte Bruno Lucchi, technischer Leiter des Verbandes.

Der Verband der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe (Confederação Nacional dos Trabalhadores na Agricultura - Contag) erklärt, dass dem Sektor während der Pandemie durch Produktionsverluste und Absatzschwierigkeiten Verluste entstanden sind. Aus diesem Grund hatte man niedrigere Zinsen erwartet, zumal der Leitzins Selic auf 2,25% gesenkt wurde.

Für die Familienbetriebe sind BRL 33 Milliarden vorgesehen, das sind 2 Milliarden mehr als für die vorangegangene Ernte. Der Zinssatz soll zwischen 2,75% und 4% im Jahr schwanken, was zu Unzufriedenheit auf dem Sektor führte.

„Die Regierung zeigt den landwirtschaftlichen Familienbetrieben und der Gesellschaft, dass sie nicht subventioniert, dass die Familienbetriebe nicht unterstützt werden, da unsere Zinsen über dem Leitzins liegen. Es wird also keine Förderungen und keine staatlichen Subventionen für die landwirtschaftlichen Familienbetriebe geben“, kritisierte Aristides Santos, Präsident von Contag.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

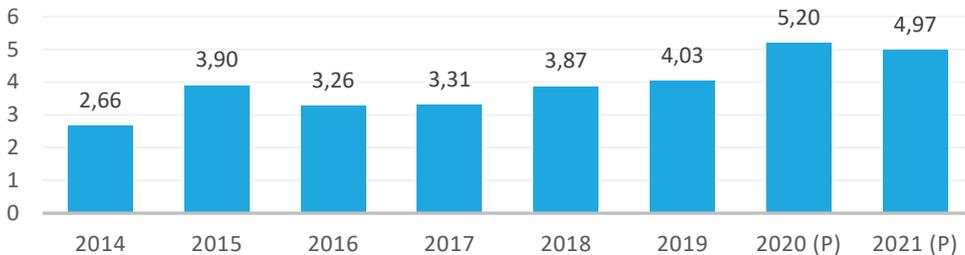
Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

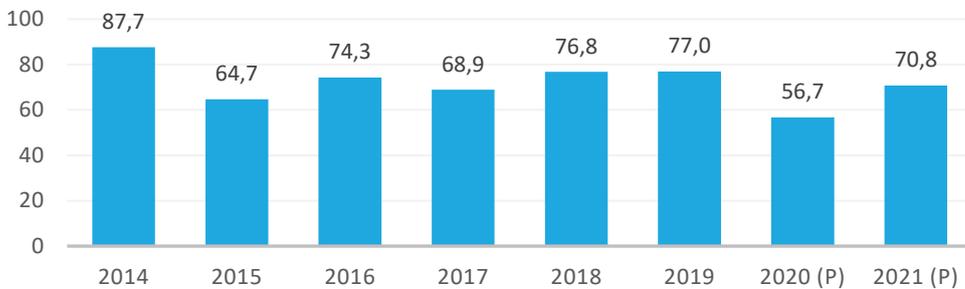
 /kpmgbrasil

## Kurzmeldung / Statistik

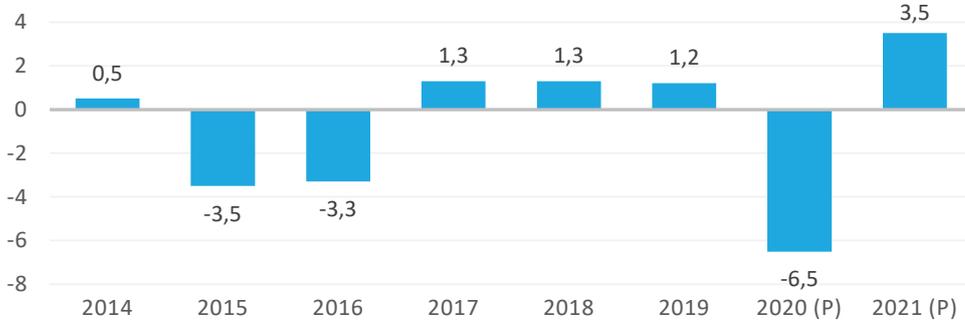
### Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



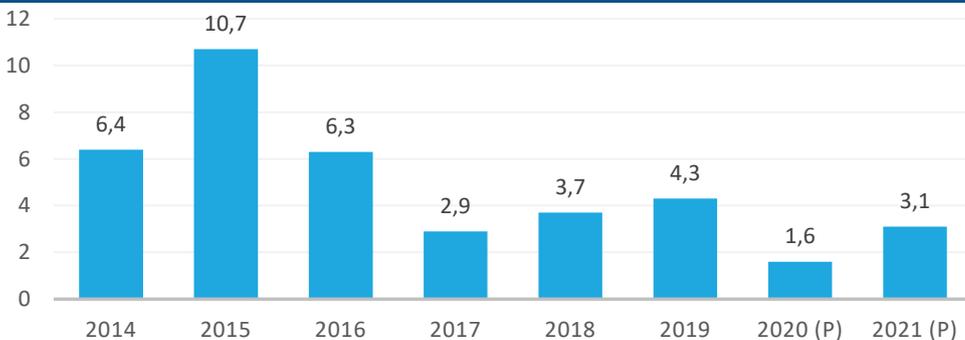
### Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



### Entwicklung des BIP (In %)



### Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



Onde você precisar. Também em São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

## Impressum

---

### Herausgeber:

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern

### Sponsoring | Anzeigen:

Vinícius De Luca

E-mail: [anuncios@ahkbrasil.com](mailto:anuncios@ahkbrasil.com)

### Kontaktieren Sie uns



[wochenbericht@ahkbrasil.com](mailto:wochenbericht@ahkbrasil.com)



+55(11) 5187 5133

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

COMMERZBANK



Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

/kpmgbrasil

